

Rathaus Hansestadt Lübeck



Das Lübecker Rathaus ist ein backsteingotischer Bau und eines der größten und bedeutendsten Gebäude seiner Art in Deutschland.

Der Bau begann kurz nach der Verleihung der Reichsfreiheit, die Lübeck **1226** erhielt. Von dem frühen Bau zeugen noch heute Teile der Südwand, die im spätromanischen Stil erhalten sind. **1308** war das Rathaus fertiggestellt.

1435 erfolgte der Anbau des neuen Gemachs im spätgotischen Stil mit der mit Türmen besetzten und aus verschiedenfarbigen Ziegeln gebaute Schauwand, sowie ca. 150 Jahre später die Renaissancelaube aus Sandstein auf der Marktseite.

Das Gebäude ruht auf einem Arkadendurchgang aus Kreuzrippengewölbe, unter dem früher die Buden der Goldschmiede und die Ratswaage standen. Gleich hinter der Eingangstür befinden sich das riesige Foyer und ein Treppenaufgang, entlang dessen zahlreiche Bilder hängen, die Szenen aus der Stadtgründung zum Thema haben.

Rechts befindet sich das Renaissanceportal, welches **1574** von Tönnies Evers d. Ä. angefertigt wurde und in den Rats- und Audienzsaal führt.

Genau über dem Audienzsaal befand sich im Mittelalter der Hansesaal, welcher die Tagungsstätte des gleichnamigen Städtebundes war. Dieser Raum wurde **1818** durch Verwaltungsräume ersetzt.

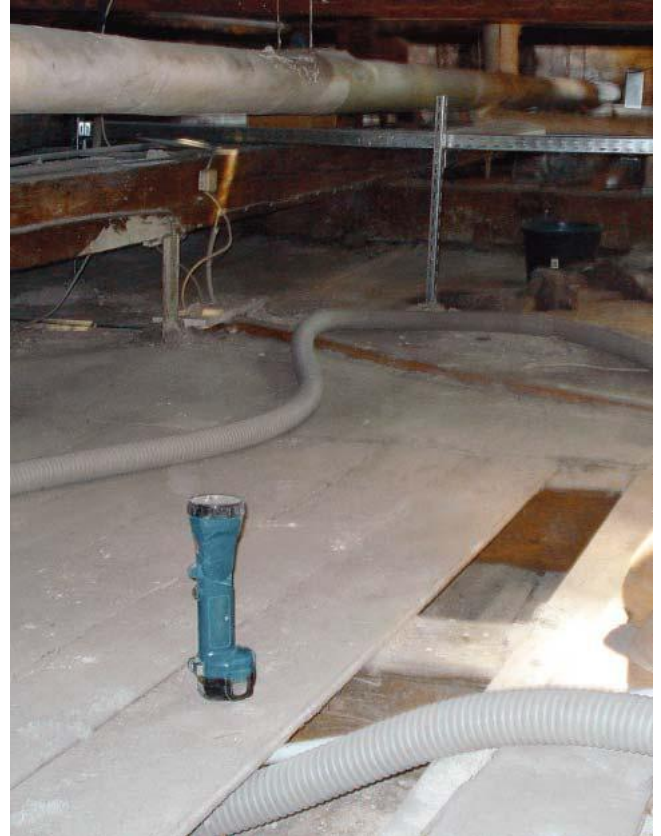
Im westlichen Trakt befindet sich der Bürgerschaftssaal, welcher **1891** im Zuge größerer Umbauarbeiten im neugotischen Stil errichtet wurde.

Die Deckenkonstruktion des Bürgerschaftssaals wurde im Juni **2007**, im Zuge der Energieeinsparung, für das Gebäude, mit isofloc gedämmt.

isofloc - Referenzen



Vor den Dämmarbeiten mußte eine sieben Zentimeter dicke Schicht, bestehend aus einer Gips/Kalk-Mischung und einer Bitumenpappe entfernt werden.



Unter der Holzschalung befand sich der zu dämmende Deckenhohlraum.



Die Materialschichten befanden sich auf einer durchgehenden Holzschalung.

isofloc - Die Dämmprofis

isofloc - Referenzen



An der Seite des Rathauses wurde ein Gerüst zur Entsorgung des Abrissmaterials und für den Transport neuer Materialien angebracht.



Die isofloc Materiallieferung kam direkt mit einer isofloc-Wechselbrücke zum Lübecker Rathaus.



Von der Zellulose - Einblasmachine hat das Material einen relativ langen Weg durch den Einblasschlauch.



Über zwei Gerüste und einem Innendach geht es in den Dachraum der zu dämmenden Decke.

isofloc - Die Dämmprofis

isofloc - Referenzen



Aus der durchgehenden Holzschalung der Deckenkonstruktion wurden nur ein bis zwei Bohlen entfernt um eine Einblasöffnung zu erhalten.



Der Einblasschlauch wurde mit Hilfe eines Stabes jeweils links und rechts in den Hohlraum geführt.



Der Deckenhohlraum wurde mit einer Dichte von 50 kg/m^3 setzungssicher und paßgenau gefüllt.

isofloc - Die Dämmprofis

isofloc - Referenzen



Bauherr

Hansestadt Lübeck
Rathaus
Breite Straße
23539 Lübeck
Tel.: 0451/122-0
www.luebeck.de

isofloc-Fachbetrieb

Dämmtechnik & Bauberatung Siewertsen
Sven-Ove Siewertsen
Dornbreite 42 · 23556 Lübeck
Tel.: 0451/5044765
Mobil: 0178/4581026
Fax: 0451/2904940
www.sos-daemmtechnik.de

isofloc - Die Dämmprofis